

	Seite
III. Die völkerrechtliche Rechtsstellung der Gesandten	117
IV. Die Vertretungsbefugnis	118
V. und VI. Die Exterritorialität der Gesandten.	119
§ 16. Die Konsuln	124—133
I. Begriff	124
II. Einteilung	124
III. Die Rechtsstellung der Konsuln	125
IV. Die Jurisdiktionskonsuln	127
3. Abschnitt. Die Organisation der Verbandsstaaten.	
§ 17. Die Organisation des allgemeinen Staatenverbands 134—138	
I. Die heutige genossenschaftliche Organisation und ihre Zukunft	134
II. Die internationalen Gerichtshöfe im Haag	136
III. Internationales Territorium	138
§ 18. Die Organisation der besonderen Zweckverbände	138—143
I. Begriff und Einteilung der besonderen Zweckverbände	138
II. Die internationalen Fluß- und Kanalkommissionen	139
III. Die internationalen Sanitätskommissionen	141
IV. Die internationalen Finanzkommissionen	142
V. Internationale Kommission für Spitzbergen	143
§ 19. Die Ämter der internationalen Verwaltungsgemeinschaften	143—147
I. Allgemeines	143
II. Die einzelnen Ämter	144
§ 20. Die gemischten Gerichte	147—151
I. Verschiedene Typen	147
II. Die türkischen Gerichte	148
III. Die gemischten Gerichte Ägyptens	148
IV. Der besondere Gerichtshof der Algeciras-Akte	151
4. Abschnitt. Die völkerrechtlichen Rechtsverhältnisse.	
§ 21. Rechtsverhältnisse und rechtserhebliche Tatsachen 151—159	
I. Begriff des völkerrechtlichen Rechtsverhältnisses	151
II. Einteilung der völkerrechtlichen Rechtsverhältnisse	154
III. Rechtserhebliche natürliche Tatsachen und menschliche Handlungen	155
IV. Das völkerrechtliche Rechtsgeschäft im allgemeinen	156
§ 22. Die völkerrechtlichen Verträge	159—169
I. Begriff des völkerrechtlichen Vertrages	159
II. Abschluß	160
III. Wirkung	163
IV. Weiterbildung	165
V. Aufhebung der völkerrechtlichen Verträge. Insbesondere der Einfluß des Krieges	166
§ 23. Die Sicherung völkerrechtlicher Rechtsverhältnisse 169—171	
I. Allgemeines	169
II. Der Garantievertrag	170